

VERÖFFENTLICHUNG VON FINANZINFORMATIONEN DER BANK

AS "PrivatBank" (im Folgenden als „Bank“ bezeichnet) ist eine in der Republik Lettland gegründete Aktiengesellschaft, die die Lizenz für die Banktätigkeit am 31. Juli 1992 erhalten hat (neu registriert am 17. September 1998).

Die Erklärung zur Veröffentlichung der Finanzinformationen beinhaltet Informationen über die Bank und ihre Tochtergesellschaften (die Bank und ihre Tochtergesellschaften werden zusammen als Gruppe bezeichnet) für das Jahr, das am 31. Dezember 2010 abgeschlossen wurde.

Die Bank hat folgende Tochtergesellschaften:

Bezeichnung	Registrierungsort	Tätigkeitsart
"PrivatLizings" GmbH (lett. SIA "PrivatLizings")	Lettland	Leasinggeschäfte
"PrivatConsultings" GmbH (lett. SIA "PrivatConsultings")	Lettland	Beratungsdienstleistungen und Reiseveranstaltung
"Amber Real" GmbH (lett. SIA "Amber Real")	Lettland	Immobilienengeschäfte
"PrivatInvestment" GmbH (lett. SIA "PrivatInvestment")	Lettland	Aufrechterhaltung und Instandhaltung von Bankimmobilien

Eigenkapital der Gruppe

Zusammensetzung des Eigenkapitals, Gesamtbeträge der 1. und 2. Stufe zum 31. Dezember 2010:

Kapital der 1. Stufe	Gruppe (Tsd. LVL)
Grundkapital	40 470
Weitere Reserven	3 793
Bilanzgewinn	(25 923)
Nichtmaterielle Aktiva	(138)
Kapital der 1. Stufe: Gesamtbetrag	18 202
Kapital der 2. Stufe	
Untergeordnetes Kapital	6 955
Kapital der 2. Stufe: Gesamtbetrag	6 955
Eigenkapital	25 157

Einhaltung der Mindestanforderungen an das Kapital

Die Bank sichert das Eigenkapital, dessen Umfang gleich oder größer ist als der Gesamtbetrag folgender Anforderungen zum Kapital:

- Anforderungen an das Kapital zur Deckung des Kreditrisikos;
- Anforderungen an das Kapital zur Deckung des Fremdwährungsrisikos und des Handelsrisikos;
- Anforderungen an das Kapital zur Deckung des Risikos in den Positionen Forderungspapiere und Kapitalwertpapiere und Abrechnungsrisiko sowie Anforderungen an das Kapital für die Deckung des Settlementrisikos und Geschäftspartner-Risikos für Risikogeschäfte mit Handelsportfolio;
- Anforderung an das Kapital zur Deckung des operationellen Risikos.

Die Mindestanforderungen an das Kapital zur Deckung des Kreditrisikos betragen 8 Prozent vom Gesamtwert des nach Risiken gewichteten Risikogeschäftes.

Zur Berechnung des Gesamtwertes des nach Risiken gewichteten Risikogeschäftes benutzt die Bank die in den Bestimmungen der Finanz- und Kapitalmarktkommission "Bestimmungen für die Berechnung der Mindestanforderungen an das Kapital" erläuterte standardisierte Vorgehensweise.

Zur Berechnung des Gesamtwertes des nach Risiken gewichteten Risikogeschäftes wird der Wert des Risikogeschäftes durch die Aufteilung nach Geschäftskategorien ermittelt. Auf dieser Grundlage wird die Risikostufe und daraus ableitend auch der Wert des jeweiligen Risikogeschäftes berechnet.

Die Auswertung des Kreditrisikos erfolgt anhand von Ratings der drei externen für Kreditbewertung zuständigen Institutionen – Standard&Poor's Rating Services, Moody's Investors Service Ltd und FitchRatings.

Zusammenfassung der Ermittlung von Eigenkapitalausstattung zum 31.12.2010

Gesamtbetrag der Anforderungen an das Kapital zur Deckung des Kreditrisikos	
Kategorien der Risikogeschäfte	Kapitalanforderung (Tsd. LVL)
Zentrale Regierungen oder Zentralbanken	1, 294.88
Institutionen	2, 417.89
Kommerzgesellschaften	4, 336.74
Gesichert durch Immobilien	738.58
Versäumte Risikogeschäfte	2, 172.28
Weitere Posten	1, 766.40

Sie Anforderungen an das Kapital für die Deckung des Marktrisikos sind in den "Bestimmungen für Berechnung der Mindestanforderungen an Kapital" der Finanz- und Kapitalmarktkommission bestimmt und nach den darin enthaltenen standardisierten Vorgehensweisen berechnet.

Anforderung an das Kapital für die Deckung des Marktrisikos (Tsd. LVL)	175.84
--	--------

Die Anforderungen an das Kapital für die Deckung des operationellen Risikos sind in den "Bestimmungen für Berechnung der Mindestanforderungen an Kapital" der Finanz- und Kapitalmarktkommission bestimmt und nach den darin enthaltenen standardisierten Vorgehensweisen berechnet.

Kapitalanforderungen an das operationelle Risiko (Tsd. LVL)	1, 318.40
---	-----------

Gesamtbetrag der Kapitalanforderungen (Tsd. LVL) – 14 221, 01
Kennwert für Eigenkapitalausstattung (%) - 14, 15.

Interne Auswertung der Eigenkapitalausstattung

Im Rahmen der Bewertung der Eigenkapitalausstattung ermittelt die Bank den Kapitalumfang zur Abdeckung der Risiken mit Mindestanforderungen an das Kapital (Kreditrisiko, Marktrisiko und operationelles Risiko) und Risiken, für die keine Mindestanforderungen an das Kapital bestehen, die aber von der Bank als maßgebend für die Tätigkeit bewertet werden:

- Staatsrisiko;
- Zinssatzrisiko für Nichthandelsportfolio;
- Liquiditätsrisiko;
- Konzentrationsrisiko;
- Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung;
- Reputationsrisiko und
- Strategisches und Business-Risiko.

Die Bank ermittelt den Kapitalumfang für die Abdeckung des Kredit- und Marktrisikos sowie des operationellen Risikos aufgrund der Mindestanforderungen an das Kapital. Zusätzlich wird bewertet, ob die Einhaltung der aufsichtsrechtlich bestimmten Mindestanforderungen an das Kapital ausreichend ist, um diese Risiken bei bestimmter Tätigkeit der Bank abzudecken.

Die Bank ermittelt den Kapitalumfang für die Deckung dieser Risiken. Dabei wird auch der mögliche Schaden, der durch diese Risiken verursacht werden kann, bewertet. Das benötigte Gesamtkapital für die Abdeckung eines jeden Risikos und der Kapitalreserve wird durch die Berechnung und Zusammenrechnung der Kapitalumfänge bestimmt.

Kapitalumfang für Risikoabdeckung zum 31.12.2010

Risiko	Kapitalanforderung (Tsd. LVL)
Kreditrisiko und Kreditrisiko des Geschäftspartners	12, 951.40
Marktrisiken	175.84
Operationelles Risiko	1, 318.40
Zinssatzrisiko im Nichthandelsportfolio	1, 078.63
Staatsrisiko	591
Liquiditätsrisiko	245
Konzentrationsrisiko	1, 918.78
Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiko	2, 283.00
Reputationsrisiko	71.11
Strategisches und Business-Risiko	71.11
Kapitalreserve	1, 422.1
Gesamtbetrag der Kapitalanforderungen	22, 126.33

Im Rahmen der Aktionärsversammlung am 23. März 2011 in Riga wurde mit der Stimmenmehrheit der Beschluss gefasst, das Bankkapital um 66 Millionen LVL zu vergrößern und zusätzliche Aktien zu emittieren.